Modulbeschreibung
5-II-MED-PJR PJ-Reife-Prüfung

Medizinische Fakultät OWL

Version vom 30.10.2026

Dieses Modulhandbuch gibt den derzeitigen Stand wieder und kann Änderungen unterliegen. Aktuelle Informationen und den jeweils letzten Stand dieses Dokuments finden Sie im Internet über die Seite

https://ekvv.uni-bielefeld.de/sinfo/publ/modul/558304516

Die jeweils aktuellen und gültigen Regelungen im Modulhandbuch sind verbindlich und konkretisieren die im Verkündungsblatt der Universität Bielefeld veröffentlichten Fächerspezifischen Bestimmungen.

5-II-MED-PJR PJ-Reife-Prüfung

Fakultät

Medizinische Fakultät OWL

Modulverantwortliche*r

Dr. med. Anja Bittner

Turnus (Beginn)

Jedes Semester

Leistungspunkte

10 Leistungspunkte

Kompetenzen

Studierende erlernen im Studienverlauf, v.a. im 2. Studienabschnitt, klinisch-praktische und kommunikative Fähigkeiten, die für die ganzheitliche Patient*innenbetreuung während des Praktischen Jahres erforderlich sind.

Lehrinhalte

Die Vermittlung der klinisch-praktischen und kommunikativen Fähigkeiten findet im Rahmen der Module 5-II-MED-SBA, 5-II-MED-SVR, 5-II-MED-KAI, 5-II-MED-NPS, 5-II-MED-UGSLA, 5-I-MED-LELE und 5-II-MED-BP2 statt.

Empfohlene Vorkenntnisse

5-II-MED-WDH2, 5-II-MED-PRO

Notwendige Voraussetzungen

5-II-MED-SBA, 5-II-MED-SVR, 5-II-MED-KAI, 5-II-MED-NPS, 5-II-MED-UGSLA, 5-II-MED-LELE, 5-II-MED-BP2

Erläuterung zu den Modulelementen

Modulstruktur: 1 bPr [1]

Prüfungen

Zuordnung Prüfende	Art	Gewichtung	Workload	LP[2]

Modulverantwortliche*r ist Prüfer*in *Die Überprüfung der klinisch-praktischen und kommunikativen Fähigkeiten, die für die Ausbildung im praktischen Jahr erforderlich sind, erfolgt entlang der sechs Themenfeld-Module des 2. Studienabschnitts sowie modulübergreifend und wird in Form einer strukturierten klinisch-praktischen Prüfung (Parcours) durchgeführt. Hierbei werden in zehn Prüfungsstationen praktische Aufgaben mit unterschiedlichen fachlichen Schwerpunkten gestellt, die erledigt werden müssen und für deren Erledigung durch eine oder mehrere weitere prüfungsberechtigte Person(en) auf Basis einer Checkliste mit Bewertungsskala dokumentiert wird, inwieweit die jeweiligen vorgegebenen einzelnen Handlungsschritte und praktischen Aufgaben erledigt wurden oder nicht. Studierende erhalten vor Betreten der Prüfungsstation die Möglichkeit, innerhalb einer zuvor festgelegten Zeit, die Aufgabenstellung zu lesen. Anschließend haben sie in der Prüfungsstation Gelegenheit, die Aufgaben in sechs bis zehn Minuten mündlich bzw. praktisch zu lösen.*	mündlich-praktische-Prüfung o. mündlich-praktische Prüfung	1	300h	10

Legende

1	Die Modulstruktur beschreibt die zur Erbringung des Moduls notwendigen Prüfungen und Studienleistungen.
2	LP ist die Abkürzung für Leistungspunkte.
3	Die Zahlen in dieser Spalte sind die Fachsemester, in denen der Beginn des Moduls empfohlen wird. Je nach individueller Studienplanung sind gänzlich andere Studienverläufe möglich und sinnvoll.
4	Erläuterungen zur Bindung: "Pflicht" bedeutet: Dieses Modul muss im Laufe des Studiums verpflichtend absolviert werden; "Wahlpflicht" bedeutet: Dieses Modul gehört einer Anzahl von Modulen an, aus denen unter bestimmten Bedingungen ausgewählt werden kann. Genaueres regeln die "Fächerspezifischen Bestimmungen" (siehe Navigation).
5	Workload (Kontaktzeit + Selbststudium)
SoSe	Sommersemester
WiSe	Wintersemester
SL	Studienleistung
Pr	Prüfung
bPr	Anzahl benotete Modul(teil)prüfungen
uPr	Anzahl unbenotete Modul(teil)prüfungen